

Protokoll der Arbeitskreissitzung vom 13.05.2014

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Vortrag „QM auf Basis von Social Media Technologien“
3. Verschiedenes

Zu 1) Der Regionalkreisleiter begrüßte die Teilnehmer und den Referenten. Die DGQ hat ein eBook zu KVP erstellt das die Besucher kostenlos erhalten. Eine Printversion ist für 29,99€ zu erhalten. In diesem Zusammenhang wurde noch einmal der DGQ Mitgliederflyer ausgegeben. Im Anschluss daran wurden die Teilnehmer gebeten den DGQ Fragebogen zu bearbeiten und dem Regionalkreisleiter zurückzugeben.

Zu 2) Herr Dr. C. Behrens stellte den Besucher die Frage nach der Branche aus der Sie kommen. Danach sprach der Referent über seinen Werdegang und sein Unternehmen. Dabei zeigte es sich das die Firmenmission von der Model Aachen GmbH um Wikis dreht. Hier ist eine Schnittmenge von QM und Wissensmanagement festzustellen. Die Erfahrung von Akzeptanzsteigerung bei den Mitarbeitern durch das Einfließen von Erfahrungen der Mitarbeiter in integrierte Managementsysteme wurde transparent dargestellt. Der Referent sprach von einem „QM-Teufelskreis“ bei integrierten Managementsystemen die nicht gelebt werden und nur ein Wunschbild der Geschäftsführung darstellen. Dies gilt wohl zurzeit für die meisten Europäischen Unternehmen mit einer statischen Managementdokumentation. Es wurde die These aufgestellt das bei akzeptierten Managementsystemen die „Wirksamkeit durch Akzeptanz“ hergestellt wird.

Die Wirksamkeit der Managementsystemdokumentation ist direkt mit der Dynamik ihrer Entwicklung gekoppelt. Die gilt auch für das „Social Business“. Damit schaffte Herr Dr. Behrens den Übergang zum Wiki und erläuterte was ein Wiki ist und wie es funktioniert. In diesem Zusammenhang wurde auch über die Vorbehalte gegen über Wikis in der Gesellschaft gesprochen. Es folgte die Vorstellung der Hauptmerkmale des Q-Wiki und die zusätzlichen Funktionen. Dies war der Einstieg zur Demonstration der Software. Es wurde die Abbildung der Prozesse, mit den dazugehörigen Dokumenten, im System dargestellt. Die Möglichkeit zum Ändern der Inhalte im Wiki wurde gezeigt und der Prozess Designer für die Prozesse vorgestellt.

Weitere Funktionen der Software sind das Projektmanagement und das Protokollmanagement. Die Benutzerrechte werden über eine LDAP Benutzerschnittstelle geregelt. Zum Abschluß sprach der Referent über die Überführung bestehender QM-Systeme in ein Wiki und die Implementierung des Wikis in eine bestehende Organisation. Das Vorgehen bei der Einführung von Software im Unternehmen spielte ebenfalls eine Rolle.

zu 3) Der traditionsgemäße Umtrunk im Braustübl fand mit dem Referenten statt. Erneut konnten zahlreiche Teilnehmer das gehörte weiter in der Diskussion vertiefen.

gez.: J. Wagner
Regionalkreisleiter Darmstadt